

15.22

Abgeordneter Maximilian Köllner, MA (SPÖ): Herr Präsident! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Österreich ist ein wunderschönes Land, nicht unbedingt aber für große Bodenschätze bekannt. Allerdings haben wir einen ganz wichtigen Rohstoff, und der befindet sich in den Köpfen der Menschen in unserem Land. Gerade in Zeiten der größten Pandemie seit rund 100 Jahren kommt zum Vorschein, wie wichtig Forschung und Entwicklung sind.

Weder Österreich noch andere Staaten können es sich leisten, das Land mehrfach zum Stillstand zu bringen. Daher wird es notwendig sein, dass die klugen Köpfe in unserem Land rechtzeitig und ausreichend jene Ressourcen bekommen, die sie beispielsweise für die rasche Entwicklung eines Impfstoffs oder eines Medikaments brauchen. Unser Anspruch muss sein, zu den internationalen Innovationleaders und nicht zu den Innovationfollowers zu gehören. Wir hinken aber nach, denn was in der österreichischen Forschung fehlt, ist ein klarer Wachstumspfad. Wenn die zusätzlichen Mittel aus dem internationalen Forschungsfonds weg sind, steht der Forschung auch weniger Geld zur Verfügung – und damit können wir auch die hochgesteckten Ziele nicht erreichen, meine sehr geehrten Damen und Herren. Gerade in der jetzigen Situation braucht es für die Forschung nicht einen Sparstift, sondern sinnvolle Investitionen.

Auch das Klimaproblem ist aufgrund des Virus nicht verschwunden, selbst wenn die Fridays-for-Future-Bewegung zur Zeit etwas in den Hintergrund gerückt ist. Weniger Geld heißt aber auch, dass beispielsweise die Forschung für leistungsstarke Batterien – Stichwort: E-Autos – ins Stocken gerät. Ich glaube, Sie sollten einerseits Ihren Input hinterfragen, sich aber auch die Frage stellen, wo Sie im Bereich der Forschung und Innovation überhaupt hinwollen. Was ist das Ziel? Wenn wir in diesen Bereichen zu den Leaders gehören wollen, wird es definitiv mehr Anstrengungen brauchen. Gerade wir Jungen, Frau Ministerin, zählen in diesen Zeiten auf Sie. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Zum Abschluss noch ein Satz zur Mobilität: Ja, ein Klimaticket ist ein ganz wichtiger Anreiz für den ökologischen Umstieg auf den öffentlichen Verkehr. Wir begrüßen das, so es auch tatsächlich dazu kommt – Kollege Kollross hat es angesprochen. Achten Sie aber bitte darauf, dass es fair für die Pendlerschaft ist und dass auf bundesländerspezifische Ungerechtigkeiten Rücksicht genommen wird. – Danke schön. *(Beifall bei der SPÖ sowie des Abg. Shetty.)*

15.24

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Plakolm. –
Bitte.